

Inhalt

Editorial: Regenerative Medizin – auf gutem Wege (G. Steinhoff)	49
Stammzellbasierte Therapien für das Gehirn: Anforderungen und Herausforderung (G. Nikkhah, T. Piroth)	51
Tissue Engineering für die Therapie angeborener Herzfehler (B. Weber, S. Ph. Hoerstrup)	57
Zukunft für kranke Gelenke: Tissue Engineering zur Behandlung von Knochen- und Knorpeldefekten (A. Gerber)	62
Gelatine/TCP-Komposite als Biomaterial für die regenerative Medizin (H. Reinsch, Chr. Hoffmann, F. Peters, G. Spörl)	64
Risikomanagement für zellbasierte Produkte: Internationale Standards als Werkzeuge im Zulassungsverfahren (S. Kloth)	70
Zwei Professuren des TRM Leipzig besetzt	71
Ausschuss für neuartige Therapien (CAT) bei der Europäischen Arzneimittelagentur EMA hat Arbeit aufgenommen (Chr. Schröder, M. Wilken)	72
Transparenz bei der Publikation von Forschungsergebnissen in der Regenerativen Medizin: Das Beispiel der onkologischen Patienten (M. Oehrich)	76
Selbstzahlermärkte als Innovatoren – Das Beispiel: Stammzellen aus Nabelschnurblut (E. F. Lampeter)	77
REGiNA – Ein Anwenderzentrum für Regenerative Medizin in der Gesundheitsregion Neckar-Alb und Stuttgart (K. Kohler, K. Eichenberg)	80
Stammzelltherapien vom Labor bis ans Krankenbett: Referenz- und Translations- zentrum für kardiale Stammzelltherapie an der Universität Rostock gegründet (G. Tiedemann)	83
Biotechnologie-Industrie gegen Innovationshemmung durch europäische Gesetzgebung (F. Rosenthal)	85
Die BIOPRO Baden-Württemberg als Vernetzer von Wissenschaft und Wirtschaft in Regenerativer Medizin und BioMedizintechnik (P. J. Nickel, R. Kindervater)	87
Deutsche Gesellschaft für Regenerative Medizin: GRM vertritt Mitgliederinteressen bei der Europäischen Arzneimittelagentur	56
Mitteilungen der Gesellschaft	90